

Ab 1. September 1937 übernahmen wir die Auslieferung von



## Wolfgang Schreckenbach / Die Stedinger

Das Heldenlied eines Bauernvolkes. (Bisher Verlag Conrad Glaser, Leipzig)

In großen Linien ist dieses erschütternde Bauernschicksal aufgerollt, einfach und wuchtig in der Anschauung, und immer von lebendigster menschlicher Eindringlichkeit. (Völkischer Beobachter)

Es gibt nicht viele Romane, die einen hochwertigen geschichtlichen Stoff mit derart bezwingender dichterischer Gewalt verarbeiten, wie es Schreckenbach gelingt. Alles ist stilistisch sorgsam geformt und die Gestalten handeln lebenswahr. Ein wertvolles Buch, ganz deutscher Art. (Stettiner General-Anzeiger)

Preis in Leinen RM 4.80. Vorzugsangebot

L. Staackmann Verlag in Leipzig

Z

4

ZUR LAGE IN FERNOST

# CHINA IM PROFIL

VON PROF. DR. H. SCHMITTHENNER  
Mit 11 Kartenskizzen und 1 großen sechsfarbigen Übersichtskarte  
IN LEINEN 4.80 MARK

„In einem Augenblick, der erneut die Blicke nach dem Fernen Osten lenkt, ist man geradezu dankbar, den interessierten Leser auf dieses ruhige, knappe Buch hinweisen zu können, das eine vorbildliche sachliche und doch interessante Einführung in Voraussetzungen und Tatbestände der heutigen Lage gibt.“  
(Hannoverscher Anzeiger)

Z

VERLAG BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG., LEIPZIG

In etwa 10 Tagen erscheint:

Alma M. Karlin

## Kleiner Frühling

Mit 4 Federzeichnungen von Thea Schreiber-Gammel und einem Bildnis der Dichterin als Blumenmalerin in Japan  
Pappband (Bd. 13 der Büchertruhe) RM 1.20, Ganzln. RM 1.80  
Dieses neue Buch wird der „einsamen Weltreisenden“ neue Freunde zuführen. „Kleiner Frühling“ ist der Name eines jungen Mädchens, der Tochter eines armen Bergbauern, das, an eine Spinnerei in Tokio verkauft, ein Leben in schwerer Fronarbeit führen muß, dabei aber das zarte, romantisch verträumte Seelchen bleibt, dem eine flüchtige Begegnung mit dem Ideal ihrer Mädchensehnsucht zum unabwendbaren Schicksal wird. Alma M. Karlin, die lange in Japan gelebt hat und als eine der besten Kennerinnen des Landes der aufgehenden Sonne gelten muß, gibt tiefe Einblicke in die sozialen Verhältnisse und in das Seelenleben der Frauen Nippons. Das Buch enthält noch zwei weitere Erzählungen aus China und Java, die ebenso erkennen lassen, wie tief die Verfasserin in das Leben jener fremden Welt eingedrungen ist. Besonders werden die Verehrer der Verfasserin den kurzen Abriß über ihr Leben und Schaffen von Dr. A. Ploch begrüßen, der als Nachwort obigem Novellenband beigegeben ist. Wir lesen dort, wie Alma M. Karlin gleich Kolumbus zur großen Entdeckungsfahrt auszog und als weiblicher Odysseus, bettelarm und von den Pantherkrallen des Schicksals arg zerschunden zurückkam. Sie hatte damals mit dem Leben abgerechnet und wollte nur noch bis zum letzten Atemzug ihr schriftstellerisches Vermächtnis zu Ende führen. Da wich der Druck von der Seele der tapferen Schreiberin. Leise zog der Sensenmann seine Hand hinweg und gab den Weg frei zu weiterem Schaffen, dem wir nun auch die hier angezeigte Neuigkeit verdanken.

Verlag von Max Möhring, Leipzig  
(Auslieferung f. Österreich durch d. Firma Oskar Höfels, Wien I)